

# 55 Fragen über Gott und die Welt

Aus: Rainer Oberthür, So viele Fragen stellt das Leben. Ein Kalenderbuch für Kinder und alle im Haus (Kösel-Verlag)

*Druckt die Fragen auf Papier, schneidet sie aus, legt sie – verdeckt oder offen – auf den Tisch und zieht nacheinander eine Frage! Beantwortet sie entweder erst selbst oder stellt sie erst einem anderen! Dann redet gemeinsam darüber!*



Wie lautet deine größte Frage?	Findest du es eher gut oder eher schlecht, dass der Mensch sogar sich selbst oft ein Rätsel ist?
Worüber kannst du staunen? Was ist für dich ein Wunder?	Wie viele Fragen hat eine Katze?
Wie wäre die Welt eigentlich ohne dich? Was wäre anders? Was würde fehlen?	Auf welche Frage hättest du gern eine Antwort?
Angenommen, der erste Mensch trifft den letzten Menschen auf der Erde: Was würden sie einander fragen? Was hätten sie sich zu erzählen?	Was ist für dich ganz sicher wahr, obwohl du es nicht beweisen kannst?
Magst du dich so, wie du bist? Wenn nicht, was macht es dir schwer? Was gefällt dir an dir besonders gut?	Möchtest du gern für einen Tag mit dem Leben eines anderen tauschen? Wenn ja, mit wem?
Wenn es mich nicht gäbe, würde es jemand merken?	Worin siehst du den Sinn deines Lebens?
Mit welchen sieben Wörtern kannst du ein Bild von dir zeichnen?	Würdest du einem anderen Menschen wünschen, dein Leben zu führen?
Wenn du ein Tier wärest, welches wäre für dich passend?	Angenommen, auch Tiere könnten glauben: Wie würden sie sich Gott vorstellen?
Kannst du dir ein Leben ohne Lachen und Humor vorstellen?	Angenommen, dein Leben wäre ein Film: Wie lautet sein Titel?
Glaubst du, dass Gott Humor hat? Welchen Witz könnte Gott erzählen? Worüber könnte Gott lachen?	Wie wäre das Leben in einer Welt, in der jeder Wunsch eines Menschen sofort erfüllt würde? Würde es dir gefallen?
Bist du zufrieden mit der Zeit, in der du lebst oder würdest du gern in einer anderen Zeit leben?	Wo möchtest du in 20 Jahren leben und was wirst du tun?
Warum kann keiner Gott sehen?	Glaubst du, dass Gott deine Gefühle mit dir teilt?
Fändest du es eigentlich gut, wenn wir Gott sehen könnten?	Wie wichtig ist es dir, von vielen Menschen geliebt zu werden?

Was würdest du in einem Brief an dich selber schreiben, den du erst in drei Jahren öffnen und lesen kannst? Was stände in einem Brief an dich in zehn Jahren?	Wie würdest du dich vorbereiten, wenn du morgen einen einstündigen Termin bei Gott bekämst? Was würdest du ihm sagen und ihn fragen?
Wenn es ein Leben nach dem Tod gibt: Wie stellst du es dir vor und was wirst du selber dann so alles tun?	Angenommen, du dürftest eine Rede an die ganze Menschheit halten: Was würdest du sagen?
Ist der Mächtigste immer der Stärkste? Ist der Kleinste eigentlich wirklich schwach?	Wie erklärst du dein Glück? Ist es Zufall, Glückssache oder Geschenk? Kommt es von Gott?
Ist der Langsame vielleicht schneller als der, der immer eilt?	Wie oft hat das Glück mich knapp verpasst?
Was wäre, wenn Menschen nicht mehr traurig sein könnten?	Wovor hast du Angst? Hilft es dir, sie auszusprechen?
Kannst du dich an die erste Lüge deines Lebens erinnern?	Gibt es Situationen, in denen es richtig ist zu lügen?
Was würdest du machen, wenn du am Morgen wach wirst und feststellst: Du bist der einzige Mensch auf der Welt?	Wie würde das Leben auf der Erde weitergehen, wenn es keine Menschen mehr gäbe?
Was macht den Menschen zum Menschen und unterscheidet ihn von anderen Lebewesen? Nenne mindestens sieben Unterschiede!	Wenn du nachts in die Unendlichkeit des Sternenhimmels schaust, fühlst du dich eher besonders klein und unbedeutend oder eher besonders groß und wichtig?
Was genau passiert in meinem Zimmer, wenn ich auf Reisen bin?	Wer steckte hinter dem Urknall am Anfang des Universums?
Was waren die drei wichtigsten und folgenreichsten Entscheidungen in deinem bisherigen Leben?	Was würdest du gern erfinden, was es überhaupt noch nicht gibt?
Würden wir, wenn etwas nicht geschieht, eigentlich wirklich merken, dass es nicht geschieht? Ist das ganze Leben vorherbestimmt?	Glaubst du, dass jeder Mensch eine einzigartige Aufgabe in der Welt hat? Wenn ja, wie lautet deine Bestimmung?
Sehen unsere Augen die Welt eigentlich richtig?	Ist das ganze Leben nur ein Traum?
Aus welchen Gründen tust du Gutes?	Warum staunt der mehr, der viel weiß?
Worin besteht deine größte Hoffnung?	Wofür bist du dankbar?
Wie würde dich dein Tagesablauf verändern, wenn eine Woche lang alle Geschäfte geschlossen wären und Fernseher, Computer und Handy, Mails, SMS und Internet nicht zu benutzen wären?	<i>HIER ist Platz für eine ungewöhnliche Frage von DIR</i>